
Schriftliche Anfrage

Der Abgeordneten Birgit Obermüller

An Landesrätin Astrid Mair, BA MA

betreffend: Sponsoring Landesschüler:innenvertretung

Bei jeder Bildungsdirektion, so auch bei der Tiroler, muss gem. §1 Schülervertretungsgesetz eine Landesschülervertretung (im Folgenden LSV) errichtet werden, die in Folge mit dem Planen und Durchführen der Schülerparlamente befasst ist. Gemäß §37 Schülervertretungsgesetz ist für die Sacherfordernisse der Schülervertretung und die Besorgung ihrer Kanzleigeschäfte im Rahmen der Bildungsdirektionen Vorsorge zu treffen. Bei vergangenen Schüler:innenparlamenten konnten Sponsorings vor Ort ausgemacht werden und auf der Website der LSV Tirol werden Partner angegeben.

Die unterfertigende Abgeordnete stellt daher folgende Fragen:

- 1. Wie werden finanzielle Belange der Landesschüler:innenvertretung Tirol im speziellen gehandhabt?**
 - a. Hat die LSV bzw. deren Vertreter:innen Zugriff auf ein eigenes Konto?**
 - b. Wenn nein, woher nehmen sie ihre finanziellen Mittel und wie ist das konkrete Prozedere?**
- 2. Wurden offiziell Sponsoringverträge abgeschlossen?**
 - a. Wenn ja, mit welchen Unternehmen und weshalb?**
 - b. Was war die Gegenleistung?**
 - i. In monetärer Form**
 - ii. In nicht monetärer Form**
 - c. Zwischen wem wurden diese Verträge abgeschlossen (LSV oder Bildungsdirektion)?**
 - d. Wenn nein, wie kann es trotzdem sein, dass Firmen- bzw. Werbematerial vor Ort war?**
 - e. War die Bildungsdirektion darin involviert?**
 - i. Wenn ja, durch wen?**

- 3. Auf der Website der LSV Tirol werden Partner (Fahrschule Sappl und Tiroler Versicherung) angegeben.**
 - a. Was ist unter einer solchen Partnerschaft zu verstehen?**
 - b. Welche gegenseitigen Leistungen sind daran geknüpft?**
- 4. Die LSV Tirol wäre kraft Gesetz stimmberechtigtes Mitglied des Jugendbeirates.**
 - a. Sind sie in dieser Periode des Jugendbeirates tatsächlich mit Stimmrecht vertreten?**
 - b. Wenn nein, wieso nicht?**
- 5. Effizienter Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:**
 - a. Wie viele Personen waren insgesamt in die Anfragebeantwortung involviert?**
 - b. Wie viele Arbeitsstunden fielen insgesamt für die Anfragebeantwortung an (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)?**

Innsbruck, am 13.03.2024

Zuzi Obermüller